



# Circular Loops 01-A6

Katalog für die Recherche von inspirierenden  
Praktiken:

- Kontextuelle Recherche (IO1-A2) und
- Nicht-Kontextuelle Recherche (IO1-A3)

**Project Number: 2020-1-AT01-KA202-078021**

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

## Projekt

CIRCULAR LOOPS - Kreislaufwirtschaft von Sozialunternehmen für ihre Kund:innen

## Partner

ARGE (Austria)

Aproximar – Cooperativa de Solidariedade Social, CRL (Portugal)

ACEEU GmbH (Germany)

Accademia IRSEI APS (Italy)

Associação IBIS (Portugal)

Sociatia pentru Educatie si Dezvoltare Durabila (Romania)

EASI – European Association for Social Innovation (Romania)

Neotalentway (Spain)

## Autoren

Associação IBIS

The design is entitled to Aproximar

## Mitwirkende

Der Katalog basiert auf den Ausarbeitungen von „Inspiring Practices“ aus den Projektregionen durch alle Projektpartner. Zur Entstehung dieses Kataloges trugen alle Partner mit kritischer Überprüfung und zusätzlichen Feedback bei.

## Datum der Veröffentlichung

Dezember 2021

*Alle Rechte vorbehalten.*



## Inhalt

1. Einführung .....	2
1.1. Circular Loops: Das Projekt .....	2
Partner:.....	2
Biologischer Kreislauf:.....	3
Technischer Kreislauf: .....	3
1.2. Zielsetzung diese Dokuments .....	4
1.3. Erkenntnisse aus den nationalen Fokusgruppen.....	4
1.4. Auswahlverfahren für inspirierende Praktiken .....	5
2. Kontextuelle „Inspiring Practices“ .....	7
2.1. Österreich .....	7
2.2. Deutschland .....	13
2.3. Italien.....	16
2.4. Portugal .....	24
2.5. Rumänien.....	29
2.6. Spanien .....	36
3. Nicht-Kontextuelle „Inspiring Practices“ .....	39
3.1. Österreich .....	39
3.2. Deutschland .....	41
3.3. Italien.....	43
3.4. Portugal .....	46
3.5. Rumänien.....	48
3.6. Spanien .....	50
4. Schlussfolgerung .....	52

# 1. Einführung

## 1.1. Circular Loops: Das Projekt

Dieser Katalog wurde im Rahmen des Projekts **Circular Loops**- „Circular economy from social enterprises to their customers“ entwickelt. Das Projekt mit einer Dauer von 3 Jahren wird vom Erasmus+ Programm der Europäischen Union kofinanziert. Das Projektkonsortium besteht aus acht Organisationen aus Österreich, Deutschland, Italien, Portugal, Rumänien und Spanien.

### Partner:

ARGE Abfallvermeidung (Austria)

ACEEU GmbH (Germany)

Accademia IRSEI APS (Italy)

Aproximar – Cooperativa de Solidariedade Social, CRL (Portugal)

IBIS – Iniciativa Beira Inovação Social (Portugal)

Asociatia pentru Educatie si Dezvoltare Durabila (Romania)

EASI – European Association for Social Innovation (Romania)

Neotalentway (Spain)

Circular Loops will zur Entwicklung einer verantwortungsvolleren und nachhaltigeren Zukunft beitragen, indem das Projekt Sozialunternehmen unterstützt, die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft in ihren Unternehmen zu implementieren. Das Konsortium erarbeitet auf der Grundlage des Konzepts der „sozialen Kreislaufwirtschaft“ („social circular economy“) ein transferierbares Paket von Lern- und Trainingsmaterial, das Manager:innen von Sozialunternehmen verwenden können, die kreislaufforientierte Praktiken in ihren Unternehmen einführen möchten.

Circular Economy (Kreislaufwirtschaft) ist eine innovative Art des unternehmerischen Denkens und basiert auf der Umsetzung von Geschäftsmodellen, die nicht auf herkömmlichen linearen Wirtschaftsmodellen aufbauen, sondern auf die Kreislaufführung von Betriebs- und Produktionsmitteln abzielen.

Das übergeordnete Ziel ist es, die Ausbeutung begrenzter natürlicher Ressourcen zu verringern und unsere wirtschaftlich wichtigen Lieferketten für die Zukunft zu sichern. Da die Geschäftsmodelle der Kreislaufwirtschaft sehr arbeitsintensiv sind, eignen sie sich hervorragend für die Umsetzung in Sozialunternehmen. Die Kreislaufwirtschaft erzeugt eine hohe regionale Wertschöpfung und schafft zahlreiche Arbeitsplätze in der Region.

Derzeit verbraucht die Menschheit durch ihre wirtschaftlichen Tätigkeiten jährlich 1,7-mal so viele Ressourcen, wie der Planet Erde in der gleichen Zeit nachproduzieren kann (vgl. Ellen Mac Arthur Foundation, 2013).

Wir müssen aus dieser Einbahnstraße ausbrechen und sicherstellen, dass unser täglicher Bedarf in Zukunft durch Kreislaufsysteme gedeckt wird. Das aktuelle Erasmus-Plus-Projekt "CIRCULAR LOOPS" zielt darauf ab, die Sozialwirtschaft in dieser Hinsicht zu unterstützen.

Die Hierarchie der Werterhaltung (value retention) in der Kreislaufwirtschaft stellt sich wie folgt dar:

1. Refuse (Ablehnen/Verweigern)
2. Reduce (Reduzieren)
3. Resell/Re-Use (Wiederverkaufen/Wiederverwenden)
4. Repair (Reparieren)
5. Remanufacture (Wiederaufbereiten)
6. Re-purpose (Umwidmen, z.B. durch Upcycling)
7. Recycle (Recyclen)
8. Recover energy (Energie zurückgewinnen)
9. Re-mine (Rohstoffe zurückgewinnen)

Die folgenden "Kreisläufe" sollen für die Sozialwirtschaft erschlossen werden:

### Biologischer Kreislauf:



**FARMING/  
COLLECTION**

Land- und  
Forstwirtschaft  
Fischerei/Jagd



**REGENERATION**

Regeneration  
der Biosphäre



**BIOGAS**

Biogas-Erzeugung



**COMPOSTING**

Kompostierung

### Technischer Kreislauf:



**MAINTAIN/  
PROLONG**

Instandhaltung,  
Reparatur und  
Nutzungsverlängerung



**REUSE/  
REDISTRIBUTE**

Wiederverwendung  
und  
Wiederverkaufen



**REFURBISH/  
REMANUFACTURE**

Renovieren/Überarbeiten/  
Wiederaufbereitung



**RECYCLE**

Stoffliche  
Verwertung

## 1.2. Zielsetzung diese Dokuments

Dieses Dokument ist ein zusammenfassender Katalog, über die von den Projektpartnern und Expert:innen im Rahmen einer Validierung gesammelten und bewerteten inspirierenden Praktiken (Inspiring Practices) der bestehenden sozialen Kreislaufwirtschaft. Er zielt darauf ab, die ausgewählten "inspirierenden Praktiken" auf übersichtliche und klare Weise zu präsentieren.

Um einen hohen Standard des Kataloges zu gewährleisten, hat das Projektteam Wissen aus den verschiedensten Quellen zusammengetragen. Dies geschah durch Recherche auf Basis eines standardisierten Fragebogens, der die Erhebung der Anwendung von Kreislaufwirtschafts-Prinzipien in jedem Partnerland im Fokus hatte. Die Durchführung von Interviews mit den Inhaber:innen der identifizierten Inspiring Practices, halfen, die Praktiken besser zu verstehen.

Im Rahmen von Fokusgruppen mit Konsument:innen, wurden in jedem Projektland Informationen über die öffentliche Wahrnehmung der Kreislaufwirtschaft gesammelt. Abgefragt wurden beispielsweise der grundlegenden Wissensstand bezüglich Kreislaufwirtschaft, die Vor- und Nachteile, die normale Konsument:innen in Kreislaufprodukten und -dienstleistungen sehen, die Bereitschaft, für diese Produkte mehr zu zahlen und vieles mehr. In einem Validierungsworkshops gewichteten Expert:innen für Kreislaufwirtschaft die identifizierten Inspiring Practices und unterzogen diese einer Prüfung bezüglich Gültigkeit und Transferierbarkeit.

## 1.3. Erkenntnisse aus den nationalen Fokusgruppen

Die **Stärke** des Konzepts der „sozialen Kreislaufwirtschaft“, die von den Teilnehmer:innen der Fokusgruppen als besonders offensichtlich wahrgenommen wurde, ist die Auseinandersetzung mit ökologische und soziale Fragen und die daraus resultierende Entwicklung hin zu einer „idealeren“ Gesellschaft.

Darüber hinaus ermöglicht das Konzept die soziale Eingliederung von Randgruppen in die Wirtschafts- und Arbeitswelt, da es den Fokus von den finanziellen und produktbezogenen Aspekten auf die damit verbundenen Menschen verlagert.

Ein bei den Teilnehmer:innen besonders bekanntes zirkuläres Geschäftsmodell ist die „Wiederverwenden von Produkten“. In der Wiederverwendung (Re-Use, Second Hand) sehen die Konsument:innen vor allem in der Einzigartigkeit von Second Hand Produkten eine **Stärke**, weil sie den Kund:innen ermöglicht, über diese Produkte ihre Individualität zum Ausdruck zu bringen.

Was die **Möglichkeiten/Chancen** der sozialen Kreislaufwirtschaft betrifft, so wurden bei jeder Fokusgruppenveranstaltung andere Schwerpunkte gesetzt. Dabei zeigten die Teilnehmer:innen großes Wissen darüber, wie sie sich als Konsument:innen in die Kreislaufwirtschaft einbringen können, insbesondere in der Vermeidung von Lebensmittelabfällen. Im Allgemeinen, so die Meinung der Teilnehmer:innen, liegt das größte Potenzial für die Kreislaufwirtschaft in der Sensibilisierung der Gesellschaft für das Thema.

In Bezug auf die **Perspektiven und Potenziale** für die sozialen Kreislaufwirtschaft nannten die Teilnehmer:innen der Fokusgruppen verschiedene Branchen, die besonders umweltschädliche Produkte erzeugen und daher viel Verbesserungspotenzial bieten. Beispiele hierfür sind der Pflege- und Schönheitssektor sowie die Lebensmittelindustrie.



Viele Teilnehmer:innen schrieben auch der Einrichtung einer Plattform für Beschäftigungsmöglichkeiten in der Kreislaufwirtschaft ein großes Potenzial zu. Das größte Wirkungspotenzial in der Kreislaufwirtschaft sahen die Teilnehmer:innen im Konzept des geringeren Bedarf an natürlichen Ressourcen.

Bei der Betrachtung der **Schwächen und Grenzen** der sozialen Kreislaufwirtschaft wird besonders deutlich, dass die Fokusgruppen in den verschiedenen Partnerländern ganz unterschiedliche Aspekte aufwarfen. Während einige Teilnehmer:innen erwähnten, dass das Konzept im Allgemeinen noch nicht weit genug verbreitet ist, haben andere das Gefühl, dass es nur auf einen bestimmten Teil der Gesellschaft zugeschnitten ist und ältere und arme Menschen nicht miteinbezieht. Außerdem ist der wahrgenommene Nutzen eines Engagements in der sozialen Kreislaufwirtschaft für die Kund:innen oft zu gering, um sich stärker dafür zu interessieren. Die Teilnehmer:innen, die bereits Waren oder Dienstleistungen aus der Kreislaufwirtschaft konsumiert haben, geben an, dass sie oft nicht wissen, ob sie den Anbietern vertrauen können, da sie bereits mehrfach mit Greenwashing konfrontiert waren. Sie fordern daher striktere gesetzliche Vorgaben, die alle Unternehmen einhalten müssen, damit die Konsument:innen Vertrauen in das Handeln der Unternehmen aufbauen können.

Die Wahrnehmung bezüglich der **Grenzen** der sozialen Kreislaufwirtschaft sind vielfältig und beziehen sich auf Aspekte wie die geografischen Unterschiede bei der Ausrichtung auf Nachhaltigkeit, die Bedeutung staatlicher Anreize und Förderung und das mangelnde Bewusstsein für das Thema im Allgemeinen.

Als **Bedrohungen/Risiken und Herausforderungen** werden vor allem die höheren Preise für kreislaufbasierende Güter und Dienstleistungen gesehen, die sich aus den kostenintensiveren Beschaffungs-, Produktions- und Vertriebsprozessen ergeben.

## 1.4. Auswahlverfahren für inspirierende Praktiken

Dieser Katalog wird von den Circular Loops Projektpartnern zur Verfügung gestellt, um die Ergebnisse der Aktion 2 und 3 des Projekt- Outputs 1 der interessierten Öffentlichkeit vorzustellen.

Der Katalog fasst die erfolgte Sekundärforschung (desk research) sowie die durchgeführten Interviews zu Inspiring Practices im Bereich der Kreislaufwirtschaft zusammen. Gemäß dem Projektantrag war es geplant, kontextuelle und nicht-kontextuelle Forschung durchzuführen. Jeder Partner hatte die Aufgabe, drei Inspiring Practices aus seinem Land zu recherchieren, die bereits zirkulare Geschäftsmodelle in Sozialunternehmen umsetzen. Das bedeutet, dass das Unternehmen Produkte und/oder Dienstleistungen anbietet, die mit den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft übereinstimmen. Zusätzlich recherchierten alle Projektpartner mindestens zwei Beispiele für nicht-kontextbezogene Inspiring Practices, die entweder einem sozialen oder einem Circular Economy-Businessmodell folgen.

Wortlaut aus dem Projektantrag

*“01-A2 Contextual research of inspiring practices: Each Land collects a minimum 3 existing practices of circular economy in social enterprises by desk-research and direct interview with social enterprises.”*



*“O1-A3 Non-contextual research of inspiring practices: Following the same method and template as for O1-A2, each Land collects minimum 2 practices from different fields, e.g., for-profit companies, industry sector, public services.”*

### **Beispiele für kontextuelle und nicht-kontextuelle Inspiring Practices**

#### Kontextuelle Inspiring Practices:

- Re-Use- und Second-Hand-Unternehmen, die auf einem sozialen Geschäftsmodell basieren (z.B. die meisten Mitgliedsorganisationen von RREUSE, siehe: <https://www.rreuse.org/>).
- Ein soziales Catering-Unternehmen oder Restaurant, das nur mit regionalen Bio-Lebensmitteln kocht, seinen Lieferservice mit dem Fahrrad durchführt und übrig gebliebene Lebensmittel an eine andere bedürftige soziale Einrichtung spendet, bevor sie zu Abfall werden.
- Eine sozial und ökologisch geführte landwirtschaftliche Genossenschaft.
- Ein soziales Unternehmen, das Upcycling-Produkte aus ehemaligen Abfällen herstellt.  
u.v.m

#### Nicht-kontextuelle Inspiring Practices:

- Ein Fahrradverleih
- Eine Firma für nachhaltiges Veranstaltungsmanagement
- Eine industrielle Einrichtung, die ein Geschäftsmodell der Kreislaufwirtschaft eingeführt hat.
- Ein öffentlicher Dienst, der im Einklang mit den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft handelt.  
u.v.m.



## 2. Kontextuelle „Inspiring Practices“

### 2.1. Österreich

#### BauKarussell – Social Urban Mining (SUM)

**„Wie funktioniert ein recyclingorientierter Gebäude-Rückbau mit sozialem Mehrwert und mit besonderem Augenmerk auf die Wiederverwendung von Bauteilen?“**



**Land:** Österreich

**Adresse:** Trappelgasse 3/1/18, A-1040 Wien

**E-Mail:** [info@baukarussell.at](mailto:info@baukarussell.at)

**URL:** [www.baukarussell.at](http://www.baukarussell.at)

BauKarussell hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Weg zu einer kreislaforientierten Bauwirtschaft zu ebnen. Das BauKarussell-Team begleitet Bauherren bei der Rückbauplanung und -durchführung von großvolumigen Objekten und erhöht durch das „SUM (Social Urban Mining) -Konzept“ die Wertschöpfung vor dem maschinellen Abriss. Im Auftrag des Bauherrn baut das Projektteam Möbel, Bauteile, Baustoffe und andere Gegenstände aus, die einer Wiederverwendung in anderen Gebäuden oder dem Recycling zugeführt werden und so die Entsorgungskosten und die Umweltbelastung im Baugewerbe reduzieren. Verwertbare Baustoffe werden

sortenrein dem Recycling zugeführt, wiederverwendbare Bauelemente werden in einem Online-Shop an Käufer:innen vermittelt. Neben dem ökologischen Aspekt der Ressourcenschonung ist die soziale Komponente ein fester Bestandteil von BauKarussell: Durch die Zusammenarbeit mit sozialwirtschaftlichen Partnerunternehmen werden bei den Rückbauprojekten integrative Arbeitsplätze geschaffen. Menschen über 50, Langzeitarbeitslose, Menschen mit psychischen Erkrankungen oder anderweitig benachteiligte Personen erhalten Qualifizierung und Arbeitstrainingztc und damit bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

#### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



#### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Fachkenntnisse aus den relevanten Arbeitsbereichen im Team (Sozialwirtschaft, Bauindustrie und Abfallwirtschaft).
- Ständiger Wissensaustausch (z. B. im Rahmen des INTERREG Europe-Projekts "CONDEREFF" oder auf Konferenzen usw.).

## CARLA Shops - Caritas Styria

**“Wie man Re-Use-Läden mit Mehrfachnutzen betreibt: erste Wahl aus zweiter Hand, Beschäftigung schaffen, helfen & spenden, (öko)logisch, regional & kooperativ handeln, fesche Fashion**



**kaufen.”**

**Land:** Österreich

**Adresse:** Grabenstraße 39, A-8010 Graz

**E-Mail:** office@caritas-steiermark.at

**URL:** www.caritas-steiermark.at

"CARLA" heißen die Re-Use- und Second-Hand-Läden der Caritas, einer sozialen Hilfs- und Dienstleistungsorganisation der römisch-katholischen Kirche und Mitglied von Caritas Internationalis. In den Carla-Läden werden gebrauchte und gut erhaltene Gegenstände, die der Caritas zuvor von Privatpersonen oder Unternehmen gespendet wurden, verkauft oder kostenlos an Bedürftige abgegeben. Die Menge der gespendeten Waren steigt jedes Jahr stetig, 2019 waren es bereits 2.876 Tonnen.

Die grundlegende Philosophie lautet: "Bei Carla ist jeder willkommen". Deshalb werden die Läden von Menschen mit unterschiedlichem sozialem Hintergrund genutzt. Carla ist nicht nur der Spendenmarkt der Caritas, sondern auch ein Beschäftigungsprojekt. Menschen, die am

Rande des Arbeitsmarktes stehen, finden bei Carla eine Beschäftigung.

## Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



## Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Eine gute Koordinierung aller Teilnehmer:innen/Stakeholder, insbesondere im Hinblick auf die (auch langfristige) Finanzierung, ist eine Notwendigkeit.
- Der arbeitsintensive Bereich ReUse/Recycling bietet ideale Einsatzmöglichkeiten für die Beschäftigung von Randgruppen am Arbeitsmarkt.
- Die EU-Vorgaben für diesen Bereich sind gut, auch wenn einige davon in Österreich noch nicht umgesetzt wurden.

## Die Fairmittlerei

**„Wie kann man verwendbare Non-Food-Produkte vor der Entsorgung retten und gleichzeitig eine soziale Wirkung erzielen?“**



**Land:** Österreich

**Adresse:** Krakauer Straße 14/2/218, A-1020  
Wien

**E-Mail:** [office@diefairmittlerei.at](mailto:office@diefairmittlerei.at)

**URL:** [www.diefairmittlerei.at](http://www.diefairmittlerei.at)

Die Fairmittlerei schließt die Lücke zwischen der Absicht, überschüssige Waren aus Industrie und Handel zu spenden und der tatsächlichen Weitergabe an gemeinnützige Organisationen. Die Fairmittlerei betreut ein Netzwerk von Spenderfirmen, übernimmt, lagert und verwaltet deren Überbestände, vermittelt und liefert sie an NGOs in ganz Österreich. Dadurch entsteht eine logistische und finanzielle Win-Win-Situation für alle Beteiligten, insbesondere für die Umwelt. Gemeinnützige Organisationen (NGOs) haben die Möglichkeit, sich kostenlos bei der Fairmittlerei zu registrieren und die vorrätigen Produkte bequem online über einen Webshop zu bestellen und per Rechnung zu bezahlen. Die Preise der Produkte variieren je nach Produktgruppe,

liegen aber etwa 20 bis 25% unter dem üblichen Marktpreis. Die Produktpalette reicht von Wasch- und Reinigungsmitteln über Heimwerkerbedarf und Büroartikel bis hin zu Elektronik und Möbeln, ist aber abhängig vom aktuellen Spendenaufkommen.

## Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



REUSE/  
REDISTRIBUTE

## Wichtige Erfolgsfaktoren:

- - Eine der Stärken der Fairmittlerei ist ein gut ausgebautes Netzwerk von Unternehmen in ganz Österreich, die gerne Non-Food-Produkte als Spenden zur Verfügung stellen würden, aber nicht die Ressourcen für die logistische Abwicklung dieser Spenden haben. Der kontinuierliche Kontakt mit diesen Unternehmen sowie der ständige Ausbau des Spendernetzwerks ist eine wichtige Aufgabe der Fairmittlerei.
- Eine Studie der FH Oberösterreich kommt zu dem Schluss, dass die breite Produktpalette der Fairmittlerei eines der relevanten Alleinstellungsmerkmale ist. Kaum ein Handelsunternehmen hat eine so breite Produktpalette.

## Fensterplatz – Ein Projekt des Vereins Heidensplass

„Wie kann man ein soziales Projekt (niedrigschwellige Arbeit für Jugendliche) mit der Kreislaufwirtschaft (Upcycling) verbinden?“



**Land:** Österreich  
**Adresse:** Griesgasse 8, A-8020 Graz  
**E-Mail:** office@heidensplass.cc  
**URL:** [www.heidensplass.cc](http://www.heidensplass.cc)

Das Grazer Arbeitsprojekt "heidensplass" ist seit dem Jahr 2000 im Bereich des Upcyclings tätig. Heidensplass ist sowohl eine Upcycling-Designwerkstatt als auch ein soziales Beschäftigungsprojekt. Heidensplass entwickelt, produziert und verkauft Produkte aus gebrauchten Materialien und bieten damit jungen Menschen im Alter von 15-25 Jahren in schwierigen Lebenssituationen unbürokratisch Arbeit.

Upcycling ist die Kunst, aus gebrauchten Materialien mit Kreativität etwas Neues zu entwickeln und so den Produktlebenszyklus zu verlängern. Gemeinsam mit jungen Menschen in NEET-Situationen (Not in education, employment, or training = Nicht in Bildungsmaßnahme, Beschäftigung oder Ausbildung) entwickelt das Heidensplass-

Team Taschen, Rucksäcke und viele andere nützliche Produkte aus gebrauchten Materialien.

## Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



## Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Arbeit soll immer Spaß machen! Der Erfolg des Arbeitsprojekts ist der enge Kontakt mit den Jugendlichen.
- Finanzierung: Ein erster Schritt ist die Gründung einer gemeinnützigen GmbH, die vom Verein getragen wird. Darüber hinaus soll die Finanzierung auf mehrere Beine gestellt werden, z.B. über Kooperationen mit Unternehmen. Auf diese Weise sollen die Eigeneinnahmen auf 50% erhöht werden. Mit der Größe des Vereins werden auch die Kund:innen anspruchsvoller, und der Verein wird einkommensorientiert, um nicht nur auf Zuschüsse durch die öffentliche Hand angewiesen zu sein. Da jedoch alle beschäftigten jungen Menschen benachteiligt sind, trägt der öffentliche Sektor eine große Verantwortung.



## Essen auf Rädern

„Wie können (ältere) Menschen auf umweltfreundliche Weise täglich mit Mahlzeiten versorgt werden?“



**Land:** Österreich

**Adresse:** Winkeläckerweg 2-8, 1210 Wien

**E-Mail:** ear@samariterbund.net

**URL:** [www.samariterbund.net](http://www.samariterbund.net)

Das Angebot "Essen auf Rädern" steht all jenen zur Verfügung, die nicht mehr selbst kochen können oder wollen, sich aber dennoch gut und ausgewogen zu Hause ernähren wollen. Generell ist dieser Service in ganz Österreich gut etabliert und wird von vielen verschiedenen (sozialen) Organisationen angeboten. Eine davon ist der Samariterbund in Wien, der sich von anderen Anbietern durch eine besonders umweltfreundliche Zustellung mit E-Lieferfahrrädern in den Innenstädten oder Elektroautos bei größeren Entfernungen abhebt.

Es besteht die Möglichkeit der kalten und warmen Lieferung von Speisen, die von der Firma "GOURMET Daheim" zubereitet werden. Die warme Lieferung erfolgt täglich, die kalte Lieferung einmal pro Woche. Eine persönliche Auswahl unter Berücksichtigung von speziellen Diäten und Geschmacksrichtungen ist bei „Essen auf

Rädern“ kein Problem. Die Preise variieren je nach Menüauswahl. Einige Gemeinden gewähren sogar einen Zuschuss zu den Mahlzeiten, damit diese auch für einkommensschwache Haushalte erschwinglich sind. Um Einweggeschirr - Müllberge zu vermeiden, werden die "Mahlzeiten auf Rädern" in wiederverwendbarem Geschirr serviert (siehe Abbildung), das bis zur nächsten Lieferung bei der Kund:in verbleibt. Dann wird ein neues Warmhaltetablett samt Geschirr bereitgestellt und gegen das alte ausgetauscht. Täglich werden rund 3000 Wienerinnen und Wiener mit Mahlzeiten versorgt, und die Nachfrage ist weiter steigend.

### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Die Zustellung per E-Bike optimiert Umweltaspekte und Kundenservice (schnellere Zustellung in Ballungszentren, keine Parkplatzsuche), ein Verhältnis von 50:50 zwischen Autos und E-Bikes ist optimal, um die Zustellung jederzeit zu gewährleisten (Kapazitäts-, Winter-, Personalangelegenheiten, etc.).

## Re.use – electro by pro.mente Styria

**„Wie lassen sich nachhaltige Reparatur und umweltfreundliches Recycling von Elektrogeräten mit sozialen Aspekten verbinden?“**



**Land:** Österreich

**Adresse:** Grazerfeldstraße 4, 8053 Graz

**E-Mail:** re.use-gr@promentesteiermark.at

**URL:** [www.promentesteiermark.at](http://www.promentesteiermark.at)

In der Werkstatt von Re.use - electro leistet das Team wertvolle Arbeit für die Umwelt, indem es vor allem Haushalts-Elektrogroß- und -kleingeräte vor Ort repariert und recycelt. Nach einer fachgerechten Reparatur können sie wiederverwendet werden, anstatt sie im Falle eines Defekts sofort zu entsorgen. Kaffeemaschinen, Waschmaschinen, Geschirrspüler und Haushaltskleingeräte können dann wieder in Betrieb genommen werden, wodurch teure Neuanschaffungen vermieden werden. Nicht mehr benötigte Geräte werden als Sachspenden entgegengenommen: Bei Re.use - electro ist man bestrebt, diese dann wieder funktionsfähig zu machen. Die reparierten Geräte werden im hauseigenen Shop zu günstigen Preisen zum Verkauf angeboten. Ist eine Reparatur nicht mehr möglich, kümmert sich die Organisation um die sach- und fachgerechte stoffliche Verwertung aller Materialien.

Die Organisation, die hinter diesem Service steht, heißt pro.mente Steiermark. Re.use - electro ist ein sozialökonomisches Unternehmen mit dem Ziel, Menschen mit psychischen Problemen durch Beschäftigung wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Zwölf Männer und Frauen finden im Shop und in der Werkstatt Arbeit.

### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Die Bereitstellung von professionellen und sozialpädagogisch ausgebildeten Trainer:innen für die Berufsausbildung (Elektro-Recycling und Reparatur), sowie die umfassende Betreuung der Beschäftigten.

## 2.2. Deutschland

### GOT bag – Mehr als eine modische Tasche

**„Wie man eine nachhaltige Modemarke kreiert, die ein breites Spektrum von Kund:innen anspricht und gleichzeitig einen bedeutenden Beitrag zur Bekämpfung der Plastikmüllverschmutzung in den Weltmeeren leistet!“**



**Land:** Deutschland

**Adresse:** Breidenbacher Straße 8-10, 55116 Mainz

**E-Mail:** [hello@got-bag.com](mailto:hello@got-bag.com)

**URL:** [eu.got-bag.com](http://eu.got-bag.com)

GOT bag ist ein aus Deutschland stammendes Unternehmen, das Taschen und Rucksäcke sowie Accessoires herstellt, die vollständig aus recyceltem Plastik aus dem Meer hergestellt werden. Die Idee entstand aus der Leidenschaft der Gründer für den Wassersport, die sie auf die immense Plastikmüllverschmutzung im Meer aufmerksam gemacht hat. Ein Netzwerk von Fischern sammelt in Südostasien große Mengen an Plastik aus dem Meer, das vor der Weiterverarbeitung gereinigt wird. Jede GOT-Tasche wird aus 2,5-4 kg Plastikmüll hergestellt, der in die Lieferkette eingespeist wird. Der gesamte Produktionsprozess unterliegt strengen Regeln der

Nachhaltigkeit, Arbeitssicherheit und Arbeitsethik.

Ziel von GOT bags ist es, eine umwelt- und sozialverträgliche Marke zu schaffen und gleichzeitig das kollektive Bewusstsein für das Problem der Plastikmüllverschmutzung in der Region Java zu schärfen. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen den Aufbau einer effektiven Abfallinfrastruktur in den ländlichen Gebieten Südostasiens.

### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



REFURBISH/  
REMANUFACTURE

### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Produkte ausschließlich aus fair gehandelten und hochwertigen Ressourcen.
- Transparente Dokumentation der Produktions- und Anbaustätten.
- Vor-Ort-Inspektion der Arbeitssituation in Produktion und Landwirtschaft.

## LemonAID – Beim Trinken die Welt verändern

**„Wie kann man die Geschmacksnerven der Massen ansprechen und trotzdem ökologisch, wirtschaftlich und sozial gerecht sowie nachhaltig produzieren?“**

# LEMONAID<sup>+</sup>



**Land:** Deutschland  
**Adresse:** Neuer Kamp 31 20359 Hamburg  
**E-Mail:** [info@lemonaid.de](mailto:info@lemonaid.de)  
**URL:** [www.lemon-aid.de](http://www.lemon-aid.de)

LemonAid ist ein deutsches Unternehmen, das sich auf nachhaltig und fair produzierte und gehandelte Limonade spezialisiert hat. Das Unternehmen mit Sitz in Berlin legt besonderen Wert auf die Rückverfolgbarkeit der Produktionsumstände und unterstützt Entwicklungshilfeprojekte im Rahmen der Initiative Lemon Aid & ChariTea e.V. Das Unternehmen zahlt höhere Preise für die Rohstoffe und unterstützt damit eine faire und menschenwürdige Landwirtschaft. So

können sich die Bauern vor Ort die Verbesserung ihrer Lebensbedingungen leisten und gemeinnützige Projekte in ihrer Umgebung umsetzen. Im Rahmen ihrer Kampagnen ermutigen sie außerdem die Verbraucher:innen anhand von DIY Tutorials dazu, die Verpackungen (Glasflaschen und Getränkeboxen) in praktische und stilvolle Upcycling-Produkte zu verwandeln.

LemonAid trägt aktiv zum sozialen Wandel bei, indem es sich für faire Produktion und fairen Handel einsetzt, einen Teil seines Umsatzes zur Unterstützung sozialer Initiativen verwendet und die Verbraucher:innen darüber aufklärt, wie sie die Glasverpackungen ihrer Flaschen recyceln können.

### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



RECYCLE

### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Attraktives Design.
- Transparente Revision und Mission.
- Unterstützung von Kreislaufwirtschaft und fairem Handel/Produktion.



## Share.eu – Teilen für eine bessere Welt

„Wie man Konsumgüter für einen wohltätigen Zweck einsetzt und gleichzeitig ökologisch und sozial nachhaltig handelt - Das 1+1-Prinzip



macht es möglich.“

**Land:** Deutschland

**Adresse:** Erkelenzdamm 59-61 10999 Berlin

**E-Mail:** hello@share.eu

**URL:** [www.share.eu](http://www.share.eu)

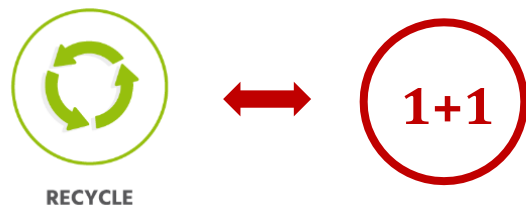
Share ist ein deutsches Sozialunternehmen, das sich vor allem auf das 1+1-Prinzip spezialisiert hat. Das bedeutet, dass mit jedem Produkt, das bei der Marke gekauft wird, ein ähnliches Produkt über verschiedene global ausgerichtete Projekte an eine bedürftige Person gespendet wird. So wird beispielsweise für eine verkaufte Wasserflasche eine Person einen Tag lang mit sauberem Trinkwasser versorgt. Darüber hinaus strebt das Unternehmen an, in Zukunft vollständig nachhaltig zu werden,

wobei es bereits jetzt nur recyceltes Plastik für seine Wasserflaschen verwendet, um so zirkulär wie möglich zu sein.

Die Vision von Share ist es, bedürftige Menschen rund um den Globus, insbesondere in Afrika, Südamerika und Asien, zu unterstützen, indem sie Zugang zu Nahrung, Hygiene und Bildung erhalten. Dabei will das Unternehmen die Umwelt nicht weiter belasten und verwendet für die Plastikverpackungen nur recyceltes Plastik, das gewaschen und geschreddert wird, bevor es recycelt wird.

**Kerngeschäft im technologischen Kreislauf**

**Soziales Prinzip des Zurückgebens**



**Wichtige Erfolgsfaktoren:**

- Fokussierung jeder Geschäftspraxis auf das 1+1-Prinzip.
- Transparente Dokumentation des Projekterfolgs.
- QR-Code für die Kund:innen, um zu erfahren, wo ihr Einkauf hilft.
- Sensibilisierung für Umweltfragen.

## 2.3. Italien

### ALAB

„Wie man ein weit verzweigtes Netz von Mikroökonomie aufbaut, das zur Entwicklung und Erhaltung der Region beiträgt.“



**Land:** Italien

**Adresse:** Via Divisi 39-90133 Palermo

**E-Mail:** [info@alabpalermo.it](mailto:info@alabpalermo.it)

**URL:** [www.alabpalermo.it](http://www.alabpalermo.it)

ALAB steht für Independent Artist and Artisan Association 'Balarm'. ALAB hat seinen Sitz in Palermo (Italien) und ist ein Netzwerk von Werkstätten, die von Handwerkern:innen und Künstlern:innen betrieben werden. ALAB gehören 250 Mitglieder und 80 Werkstätten an. Mehr als 20 von ihnen wenden zirkuläre Wirtschaftspraktiken an.

Ein Beispiel dafür ist LaboRiuso, ein Geschäft, in dem vier verschiedene Handwerker:innen Plexiglas, PVC, Dichtungen, Fahrradabdeckungen, Sicherheitsgurte, alte Stoffe und Silberbesteck in handgefertigte Taschen, Babytragetaschen, Halsketten, Ohrringe, Ringe und viele andere Unikate umwandeln.

Darüber hinaus fördert das ALAB zusammen mit Neu [nò] und Booq (zwei in der Stadt ansässigen Organisationen) ein Kreislaufwirtschaftsexperiment namens

"Zero". Zero ist eine Bibliothek mit Werkzeugen und Wissen. Es können nicht nur Werkzeuge für einige Tage ausgeliehen und nach Gebrauch zurückgegeben werden, sondern es besteht auch die Möglichkeit, an Workshops teilzunehmen, in denen die Kunst des Reparierens und Wiederverwendens geteilt und verbreitet wird, um die Suffizienz und die Kreislaufwirtschaft zu fördern.

### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



MAINTAIN/  
PROLONG



REUSE/  
REDISTRIBUTE



REFURBISH/  
REMANUFACTURE



RECYCLE

### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Einzigartige handwerkliche und technische Fähigkeiten.
- Starkes lokales Netzwerk.
- Bewusstsein der Kund:innen.

## Calcestruzzi Ericina Libera

“Wie man Bauschutt recycelt!”



**Land:** Italien

**Adresse:** Via Francesco Culcasi, 1, 91100  
Trapani, Sizilien

**E-Mail:** [amministratore@calcestruzziericina.it](mailto:amministratore@calcestruzziericina.it)

**URL:** [www.calcestruzziericina.it](http://www.calcestruzziericina.it)

Die Genossenschaft Calcestruzzi Ericina Libera ist ein Beispiel für die soziale Nutzung von Vermögenswerten, die von der Mafia konfisziert wurden. Die Genossenschaft ist seit 2008 im Bausektor tätig. Mit Hilfe der Recyclinganlage R.O.S.E. (Homogenized Recovery of Construction Waste), produziert und vertreibt die Genossenschaft recycelte Zusatzstoffe die ein Beispiel für Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit aus ökologischer, wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Sicht darstellt.

Recycelte Gesteinskörnungen werden in der Regel im Tiefbau verwendet. Es handelt sich dabei um inerte Gesteinskörnungen wie Sand, Schotter usw., die aus der Verwertung von nicht gefährlichen Sonderabfällen aus Bau- und Abbrucharbeiten, Bauschutt im Allgemeinen, aber auch Industrieabfällen, Steinbruchabfällen und ähnlichem stammen.

Die europäische Gesetzgebung stuft rezyklierte Gesteinskörnungen auf der gleichen Ebene wie natürliche und künstliche Gesteinskörnungen ein und erklärt sie für alle verschiedenen Verwendungszwecke für brauchbar, wodurch frühere kulturelle und technische Vorurteile überwunden werden. Die von der europäischen Gesetzgebung festgelegten Verwendungsparameter sind spezifisch und zielen darauf ab, die gleiche technische Qualität zu gewährleisten, so dass es völlig gleichgültig ist, ob natürliche oder rezyklierte Gesteinskörnungen verwendet werden.

### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



RECYCLE

### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Gesetzliche Regelung und Anerkennung der qualitativen Gleichwertigkeit.
- Der Besitz der CE-Kennzeichnung und der Leistungserklärung (DoP) gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 vom 9. März des Europäischen Parlaments und des Rates der Europäischen Union
- Kompetenzen, Anlagen und Maschinen.

## Emmaus Palermo

„Wie man Second-Hand-Märkte in eine Chance zur Finanzierung sozialer Projekte für Bedürftige verwandeln kann.“



**Land:** Italien

**Adresse:** Viale Sandro Pertini 710, 90146 Palermo

**E-Mail:** palermo@emmaus.it

**URL:** [www.emmauspalermo.org](http://www.emmauspalermo.org)

Emmaus Palermo ist ein Verein, der sich aus 32 Freiwilligen zusammensetzt, die einen Solidaritätsmarkt für Second-Hand-Waren betreiben, um einen Aufnahmedienservice für ausgegrenzte Menschen in einer von der Mafia beschlagnahmten Villa zu finanzieren. Es handelt sich um eine der 425 über die ganze Welt verteilten lokalen Gruppen, die Emmaus International bilden. Diese Organisationen führen auf lokaler Ebene einkommensschaffende Maßnahmen mit Menschen durch, die von sozialer Ausgrenzung betroffen sind, um ihre

Grundrechte zu verteidigen und sich durch ihr gemeinsames Handeln für soziale und ökologische Gerechtigkeit einzusetzen.

Allein in den ersten 3 Jahren ihrer Tätigkeit hat Emmaus Palermo folgendes wiederverwendet:

70 Tonnen Möbel,

35 Tonnen Gegenstände,

25 Tonnen Kleidung,

5 Tonnen Metalle,

10 Tonnen Papier.

## Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



## Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Starkes lokales Netzwerk.
- Unterstützung der Bürger:innen.
- Verfügbarkeit von Plätzen.

## FIERI

**„Wie kann man Techniken der Kreislaufwirtschaft nutzen, um von Ausgrenzung bedrohte Menschen auszubilden.“**



**Land:** Italien

**Adresse:** Via Palermo, 541, 95122 Catania, Sizilien

**E-Mail:** [progetto@fieri.ingo](mailto:progetto@fieri.ingo)

**URL:** [www.fieri.info](http://www.fieri.info)

FIERI - Ecosustainable Intercultural Reuse Factory ist ein sizilianisches Wiederverwendungszentrum, das aus einer von 13 Vereinen und sozialen Genossenschaften getragenen Basisinitiative entstanden ist. Bei FIERI können Bürgerinnen und Bürger Möbel, Haushaltsgeräte, Fahrräder und verschiedene Gegenstände abgeben, um einen Prozess der Wiederverwendung in Gang zu setzen. Die Sammlung von Gegenständen erfolgt mit dem Ziel, Upcycling-Objekte für den Verkauf herzustellen. Die hergestellten Gegenstände werden unter einem eigenen Markennamen, der das Unternehmen und die dahintersteckende Philosophie des Projektes transportieren soll, in alternativen Wirtschaftskreisläufen vermarktet und vertrieben.

An den Aktivitäten sind sowohl junge Menschen aus Catania, die sich für Wiederverwendung, Handwerk und Innovation begeistern, als auch in Catania

lebende Migrant:innen beteiligt. Es handelt sich also um einen physischen Raum, in dem Migrant:innen nach einer Orientierungsphase, einer angemessenen technischen Ausbildung (in den Bereichen Schneiderei, Fahrradreparatur, Schreinerei und Holzrestaurierung, Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten, Öko-Life-Style-Design, Öko-Bijoux, Siebdruck, Verseifung), einer Einbindung in die Entwicklung des Selbstunternehmertums sowie in Laboratorien zur Aneignung von übergreifenden und auf die Entwicklung der Person ausgerichteten Fähigkeiten einen Arbeitsplatz finden können. FIERI führt auch Recycling-Labors durch und organisiert Fortbildungsveranstaltungen zu Umweltthemen, Outdoor-Erziehung, Permakultur und vielem mehr. FIERI hat es durch seine Aktivitäten geschafft, die Menschen in der Gemeinde, in der es angesiedelt ist, aktiv einzubeziehen, indem sie zur Entwicklung und zum Aufbau der Gemeinde beigetragen haben.

### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



REUSE/  
REDISTRIBUTE



REFURBISH/  
REMANUFACTURE



RECYCLE

### Wichtige Erfolgsfaktoren:





- Bottom-up-Ansatz und kommunale Beteiligung.
- Vernetzung und Unterstützung durch Verbände des Dienstleistungssektors

## PietrAngolare

**"Wie Synergien zwischen sozialen Genossenschaften und gewinnorientierten Unternehmen geschaffen werden können, um eine kreislauforientierte und integrative Gesellschaft aufzubauen."**



**Land:** Italien

**Adresse:** Contrada Mastrella 281, 907013 Comiso (RG)

**E-Mail:** [pietrangolarecoop@gmail.com](mailto:pietrangolarecoop@gmail.com)

**URL:** [www.pietrangolare.com](http://www.pietrangolare.com)

PietrAngolare ist eine soziale Genossenschaft, die innovative Wege der Befähigung und beruflichen Eingliederung von Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen erprobt. PietrAngolare verfolgt seinen Auftrag, indem es eine Ausbildung im Bereich der Steinbearbeitung anbietet. In diesem "geschützten künstlerischen Labor" werden die Steinabfälle der Mondial Granit S.p.A. verwendet, um Kunsthandwerksprodukten wie Mosaiken und Schmuckstücke herzustellen.

PietrAngolare baut auf einer starken Synergie zwischen dem Profit- und dem Non-Profit-Sektor auf: Die Genossenschaft verwaltet eine Produktionsstätte, die mit

Maschinen ausgestattet ist, die von der Mondial Granit S.p.A. selbst zur Verfügung gestellt werden.

Um möglichst viele Personen in diesen Prozess einzubeziehen, fördert die Genossenschaft in Absprache mit den städtischen Sozialdiensten und der Abteilung für psychische Gesundheit (ASP von Ragusa) die Auswahl der Begünstigten.

Dank der Zusammenarbeit zwischen diesen Einrichtungen haben bis heute etwa 50 Menschen mit Behinderungen an der Ausbildung teilgenommen, von denen insbesondere 4 gute Fähigkeiten und Kompetenzen in der Mosaikbearbeitung erworben haben.

## Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



**REFURBISH/  
REMANUFACTURE**

## Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Synergie zwischen gewinnorientiertem und gemeinnützigem Sektor.
- Starke soziale Intention.
- Umfassende Einbeziehung der Begünstigten dank der Koordinierung mit dem öffentlichen Sektor.

## Sartoria Sociale

„Wie man eine Schneiderei in eine soziale und ökologische Ressource für die Region verwandelt.“



**Land:** Italien

**Adresse:** Via Alfredo Casella, 22 90145, Palermo (PA)

**E-Mail:** [info@sartoriasociale.com](mailto:info@sartoriasociale.com)

**URL:** [www.sartoriasociale.com](http://www.sartoriasociale.com)

Sartoria Sociale ist ein soziales Unternehmen mit Sitz in Palermo, Sizilien. Sartoria Sociale, die Abkürzung für Social Tailoring, besteht aus einem Geschäft für nachhaltige Mode und einem Schneiderei- und Textilrecyclinglabor. Sie sammeln Textilprodukte von Privatpersonen oder privaten Einrichtungen und verwenden die Stoffe nach einer erfolgten Reinigung, um:

- Textilprodukten für den Wiederverkauf herzustellen,
- Spenden an bedürftige Personen oder Vereinigungen zu tätigen,
- Seminare zur Wiederverwendung zu organisieren.

Sie stellen auch maßgeschneiderte Anzüge her und bieten Reparatur und Umarbeitung für Menschen an, die ihre Produkte selbst

behalten möchten. Die Einnahmen aus den Einkäufen werden für die Bezahlung der Betreiber:innen, die Unterstützung von Menschen in Not und die Organisation von Veranstaltungen über Wiederverwendung und nachhaltige Mode verwendet. Dank seiner Aktivitäten sorgt Sartoria Sociale dafür, dass noch brauchbare Kleidung nicht weggeworfen wird, sondern ihr Lebenszyklus verlängert wird.

Seit 2012 beteiligt sich das Unternehmen an seinen Aktivitäten für Menschen in Schwierigkeiten, die von Sozialdiensten oder Richtern gemeldet werden, um alternative Wege zum Gefängnis zu aktivieren. Sartoria Sociale betreibt auch eine Nähwerkstatt im Gefängnis Pagliarelli in Palermo. Der Hauptsitz der Organisation befindet sich in einem Gebäude, das von der Mafia beschlagnahmt wurde.

## Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



MAINTAIN/  
PROLONG



REUSE/  
REDISTRIBUTE



REFURBISH/  
REMANUFACTURE



**Wichtige Erfolgsfaktoren:**

- Unterstützung durch den öffentlichen Sektor.
- Lokales Netzwerk und Kundenbewusstsein.
- Technische Kenntnisse, um die Qualität der angebotenen Produkte und Dienstleistungen zu gewährleisten.

## 2.4. Portugal

### 100Etiqueta

**Für Eltern und Kinder: zirkulare Kleidung**



**Land:** Portugal

**Adresse:** Rua da Barreira Nº191, 2ºesquerdo,  
4405-843 Vila Nova de Gaia, Portugal

**E-Mail:** ola@100etiqueta.com

**URL:** [www.100etiqueta.com](http://www.100etiqueta.com)

100Etiqueta ist ein Online-Abonnement-Service, der von drei Freundinnen (Daniela, Diana und Janete) ins Leben gerufen wurde, um Eltern zu helfen, den hektischen Rhythmus des Kleidungswechsels zu bewältigen, der zumindest in den ersten beiden Lebensjahren eines jeden Kindes stattfindet (es gibt auch Kits für schwangere Frauen).

In verschiedenen Alterskategorien, vom Neugeborenen bis zum 24 Monate alten Kind, bietet 100Etiqueta gegen eine erschwingliche Gebühr den Verleih

verschiedener Bekleidungs Pakete an, die aus dem eigenen Lagerbestand stammen.

Auf diese Weise wird die Kreislaufwirtschaft gefördert, indem Kleidungsstücke, die aufgrund des schnellen Wachstums der Kinder normalerweise nur eine sehr kurze Nutzungsdauer haben, weiterverwendet werden und gleichzeitig die Eltern von den teuren Kosten und der Lagerung der Bekleidung entlastet werden.

### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



**REUSE/  
REDISTRIBUTE**

### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Vielfalt des Abonnementmodells
- Ständige Kontrolle des Inventars und der Bestände
- Sensibilisierungspolitik, um Vorurteile gegenüber Second-Hand-Kleidung zu bekämpfen

## Alexandra Arnóbio Upcycling Mit Design verändern und gestalten



**Land:** Portugal  
**Adresse:** Rua do Heroísmo, 111 4300-258  
**E-Mail:** eraumavez@sapo.pt  
**URL:** www.alexandraarnobio.pt

Alexandra Arnóbio Upcycling ist Alexandra Arnóbios Beitrag zu einem nachhaltigeren Lebensstil, indem sie die kreative und transformative Kraft des Designs in die Welt der Kreislaufwirtschaft bringt. Mit ihrem Unternehmen bietet Alexandra Arnóbio allen, die Abfall und andere Gegenstände in neue, upgecycelte Designobjekte verwandeln möchten, eine Vielzahl von Dienstleistungen an.

In ihrer Arbeit verbindet sie die Konzepte des Upcyclings und der Kreislaufwirtschaft und bietet eine Reihe von Dienstleistungen und Produkte wie Workshops, Inneneinrichtung, Beratung und Schulungen für öffentliche und private Organisationen an, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten.

## Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



REFURBISH/  
REMANUFACTURE

### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Vernetzung und Partnerschaft - von Abfallbehandlungsunternehmen bis hin zu öffentlichen Einrichtungen und lokalen Unternehmen.
- Verbindung mit dem sozialwirtschaftlichen Sektor.
- Starkes Bekenntnis zu den Kernzielen und Werten der Organisation.

## Mind the Trash (Achten Sie auf den Abfall!)

„Die Alternative zu nicht chemischen Produkten und Kunststoffen“



**Land:** Portugal

**Adresse:** Rua de São Paulo Nº254

**E-Mail:** geral@mindthetrash.pt

**URL:** [www.mindthetrash.pt](http://www.mindthetrash.pt)

Mind the Trash ist ein Unternehmen, das sich auf den Verkauf von Konsumgütern spezialisiert hat, die eine Alternative zu den alltäglichen Basisprodukten darstellen, wie z. B. Kosmetik- und Reinigungsprodukte. Das Unternehmen wurde 2017 von den Geschäftspartnern Catarina Matos und Christian Andersen und ihrem Hund Bali gegründet. In ihrem Online-Shop verkaufen sie ausschließlich natürliche Produkte und lehnen die Verwendung von Plastik als Teil ihrer Produkte und Aktivitäten ab.

Sie haben auch einen Blog, in dem Catarina über neue Aktivitäten und Produkte berichtet, Videos über nachhaltige Praktiken zeigt und für einen Lebensstil mit weniger Müll und mehr Umweltfreundlichkeit wirbt. Ihre Hauptzielgruppe reicht von Menschen, die weniger über nachhaltige Produkte und Kreislaufwirtschaft informiert sind, bis hin zu eingefleischten Befürwortern dieser alternativen Lebensweise.

Mind the Trash hat in Portugal zwei E-Commerce Awards erhalten.

## Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



REGENERATION

## Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Entwicklung einer eigenen Marke.
- Kontrolle des Inventars und der Lagerbestände.
- Kombination von Produkten und Dienstleistungen (Werkstätten).

## Re:Costura

**“From excluded cloth to exclusive fashion!” (Vom ausgemusterten Stoff zur exklusiven Fashion)**



**Land:** Portugal

**Adresse:** Rua Morais Soares 33 cave esquerda,  
1900-339, Lisboa

**E-Mail:** recostura.lx@gmail.com

**URL:** [www.facebook.com/recosturalx](https://www.facebook.com/recosturalx)

Das Konzept von Re:Costura ist einfach: die Rettung von Stoffen und Geweben, die in Vergessenheit geraten sind und wahrscheinlich in den Müll wandern würden, und ihre Wiederverwendung für neue Designobjekte oder modische Kleidungsstücke.

Re:Costuras Ziel ist es, die Öffentlichkeit dazu zu inspirieren, alte Kleidung auf kreative Weise wiederzuverwenden und neue Stücke zu kreieren, wobei die Umwandlung als eine Methode zur Abfallvermeidung eingesetzt wird. Da Textilien einen großen ökologischen Fußabdruck haben, sind die Betreiber:innen der Meinung, dass wir alle durch Wiederverwendung und gemeinschaftliches Handeln, Wertschätzung von Material und Humankapital und Aufklärung der Verbraucher:innen zu einer nachhaltigeren und ethischeren Gesellschaft beitragen können.

Re:Costura fördert verschiedene Aktivitäten, wie z. B. Workshops für die breite Öffentlichkeit, die Herstellung neuer Garderobe für Theaterstücke und die Herstellung und den Verkauf von Produkten, die auf ihrer Vision einer Kreislaufwirtschaft basieren.

### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



REFURBISH/  
REMANUFACTURE

### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Technische Fähigkeiten des Teams und die Fähigkeit, auf Herausforderungen zu reagieren.
- Gute Akzeptanz in der breiten Öffentlichkeit - insbesondere durch öffentliche Veranstaltungen (ausgesetzt während der Covid-19 Pandemie).

## Repair Café Lx

**„Bringen Sie Ihre kaputten Gegenstände mit, und trinken Sie einen Kaffee.“**



**Land:** Portugal

**Adresse:** Rua Maria da Fonte

**E-Mail:** repaircafelisboa@gmail.com

**URL:** [www.facebook.com/RepairCafeLisboa](https://www.facebook.com/RepairCafeLisboa)

Das Repair Café ist eine Gemeinschaftsaktivität, bei der Menschen ihre kaputten Gegenstände mitbringen und mit Handwerker:innen und Reparaturprofis (Mechaniker:innen, Elektriker:innen, Tischler:innen und anderen) in Kontakt treten können, während sie sich mit anderen Menschen unterhalten und Ideen und Best Practices der Kreislaufwirtschaft austauschen.

Das Repair Café wird von Circular Economy Portugal in Zusammenarbeit mit Fab Lab verwaltet und bietet neben den geplanten Veranstaltungen auch Workshops über Reparaturtechniken und die Wiederverwendung von veralteten Gegenständen an.

## Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



## Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Technische Fähigkeiten des Reparaturteams.
- Wissensaustausch zwischen allen Teilnehmer:innen und dem Reparaturteam.
- Allgemeine öffentliche Akzeptanz.
- Ehrenamtliche Arbeit und Gratifikation.



## 2.5. Rumänien

### SOMARO – Magazinul Social

**Wie man die Lebensmittelverschwendung reduziert und dabei anderen Menschen hilft.“**

**- eine Möglichkeit, den Bedürftigen etwas zurückzugeben**



**Land:** Romania

**Adresse:** Drumul Intre Tarlale 42, Bucuresti, Sector 3

**E-Mail:** office@somaro.org

**URL:** www.somaro.org

SOMARO wurde auf Initiative mehrerer Partner im Jahr 2010 gegründet. Die Organisation fördert das Konzept der sozialen Supermärkte und unterstützt die Einrichtung einer Ladenkette mit hochwertigen Produkten in Rumänien. Das Projekt wird durch Patenschaften und Freiwilligenarbeit finanziert und ist nicht von öffentlichen Geldern abhängig. Das Ziel des Projekts ist es, dass alle Sozialsupermärkte finanziell unabhängig werden. SOMARO basiert auf einem nachhaltigen Konzept, das das gesamte SOMARO-Team auf effiziente und ökologisch sinnvolle Weise umsetzen möchte. Von einer effektiven Verwaltung der Organisation sollen möglichst viele Menschen profitieren.

Rückführung und Rettung von über 100 Tonnen Lebensmitteln sowie Körperpflegeprodukten, Kleidung, Schuhen usw. zugunsten der Bevölkerung.

### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



**REUSE/  
REDISTRIBUTE**

### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Unterstützung von Armuts-Betroffenen und Familien mit extrem eingeschränkten Geldmitteln und Wiederherstellung ihrer Würde, indem sie als Kund:innen und nicht als Empfänger:innen von Hilfeleistungen behandelt werden.
- Verlängerung der Lebensdauer von Produkten/Rettung durch den Wiederverkauf von Waren, die sonst weggeworfen werden würden.

## The Canvas Workshop

**„Wie kann man die Sorge um die Umwelt, die Sorge um die Menschen und die wirtschaftliche Lösung, mit der man seinen Lebensunterhalt bestreiten kann, miteinander verbinden!“**



**Land:** Rumänien

**Adresse:** 92 Vulturilor Street, Sector 3, Bucharest, 030857

**E-Mail:** office@atelieruldepanza.ro

**URL:** www.atelieruldepanza.ro

Ein soziales Unternehmen, das für die Menschen und die Umwelt geschaffen wurde. Ausgehend von der Idee, eine Alternative zu den schädlichen Plastiktüten anzubieten, wurde eine umweltfreundliche Alternative geschaffen, eine Qualitätstasche, die nicht nur schön, sondern auch sehr haltbar ist und jahrelang wiederverwendet werden kann. Im Canvas Workshop (Leinenwerkstatt) werden nur natürliche Textilien verwendet (100% unbehandelte, ungefärbte und ungebleichte Baumwolle), die lokale Wirtschaft wird durch den Kauf des Stoffes in Rumänien gefördert, die Produktion von Treibhausgasen durch weniger Transport reduziert. Der Canvas Workshop promotet die Prinzipien von Zero Waste.

Bisher wurden 267.895 Produkte aus natürlicher Baumwolle (Taschen, Säcke, Schürzen usw.) gefertigt. Aus Alt-Textilien wurden 6.460 Puzzletex-Produkte, sowie 26.867 wiederverwendbare Masken hergestellt und damit über 2.426 kg Textilabfälle vermieden. In den 11 Jahren ihres Bestehens konnte die Werkstatt außerdem 17 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen schaffen und beschäftigte im Laufe der Jahre über 35 Personen.

Der Canvas Workshop wird vom Ministerium für Arbeit und Sozialschutz über die Nationale Behörde für Menschen mit Behinderungen als geschützte Einrichtung anerkannt.

### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



**REUSE/  
REDISTRIBUTE**

### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Eine umweltfreundliche Alternative zu den 5 Milliarden Plastiktüten, die jährlich in Rumänien überall in der Natur landen.
- Verwendung von Naturtextilien, weniger verarbeiteten oder Alt-Textilien.
- Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderungen.



## Ateliere fărã Frontiere

**„Ein Modell eines Sozialunternehmens, das auf den Mangel an integrierten sozialen Diensten für schutzbedürftige Menschen und auf die Notwendigkeit von Dienstleistungen basierend auf Kreislaufwirtschaft antwortet.“**



**Land:** Rumänien

**Adresse:** Sos. Oltenitei 105, (inside of INTEC), Sector 4, Bucharest, 041303, Rumänien

**E-Mail:**

lorita.constantinescu@atelierefarafrontiere

**URL:** www.atelierefarafrontiere.ro

Ateliere fărã Frontiere ist eine Erfolgsgeschichte, in der Menschen am Rande der Gesellschaft einen Ort finden, an dem sie neu anfangen können. Sie erhalten im Rahmen der beruflichen Eingliederung Schulungen und psychologische Beratung.

Gleichzeitig bietet Ateliere fărã Frontiere Produkte und Dienstleistungen an, die erschwinglich sind, möglichst wenig Ressourcen verbrauchen und die Umwelt respektieren. Die Dienstleistungen und Produkte, die von den drei Sozialunternehmen angeboten werden: Remesh, Educlick und Bio&co haben einen hohen Werterhalt, reduzieren die Umweltverschmutzung und den Abfall, fördern das Recycling, Upcycling, die

Reparatur und generell die Nutzung vorhandener Ressourcen. Remesh bringt eine innovative Lösung für OOH-Werbematerialien (Out of home Werbematerialien = Banner, Kunststoffplakate etc.), die im Allgemeinen verbrannt werden und die Luft verschmutzen. Die Banner und Netze, die nicht mehr verwendet werden können, werden in verwertbare Produkte umgewandelt: Taschen, Accessoires, Wohndekoration usw. Bei Educlick werden Elektro- und Elektronikaltgeräte in wiederaufbereitete IT-Geräte umgewandelt, die an Kinder mit geringeren Möglichkeiten gespendet werden. Der Bio&co-Bauernhof ist eine biologische Landwirtschaft, die die Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung integriert. Der natürliche Zyklus der Pflanzen wird respektiert, es werden keinerlei Chemikalien verwendet (mit ökologischer Zertifizierung) und das Wachstum des Gemüses wird nicht mittels künstlicher Düngemittel erzwungen.

## Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



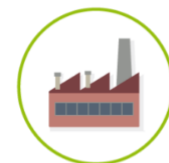
**FARMING/  
COLLECTION**



**REGENERATION**



**MAINTAIN/  
PROLONG**



**REFURBISH/  
REMANUFACTURE**

**Wichtige Erfolgsfaktoren:**

- Innovative Sozialunternehmen, die sich auf den Umweltschutz und die Kreislaufwirtschaft stützen.
  - Sozialpädagogische Eingliederung von benachteiligten Menschen, die für den Arbeitsmarkt geeignet sind.
- Ein sehr guter Ruf und ein gutes Praxismodell für jedes soziale Unternehmen, das den Weg der Kreislaufwirtschaft gehen will.

## Bine Boutique

**“ Wie wird man unerwünschte Kleidung los und kann sicher sein, dass kein einziges Teil davon auf der Mülldeponie landet?“**



**Land:** Rumänien

**Adresse:** Biserica Amzei Street, N°29, Bucharest

**E-Mail:** bineboutique@crucearosie6.ro

**URL:** www.bineboutique.ro

Bine Boutique ist eine Initiative des rumänischen Roten Kreuzes, Distrikt 6, an der verschiedene Interessengruppen beteiligt sind: die Zivilgesellschaft, die öffentliche Verwaltung, Marken und Wirtschaftsakteure, Kund:innen und Freiwillige. Die Gründe für ein solches soziales Unternehmen sind vielfältig, aber einer steht auf jeden Fall fest: Die Kreislaufwirtschaft bringt der Gesellschaft viele Vorteile und schafft einen Mehrwert für Ressourcen, die normalerweise als Abfall wahrgenommen werden. Genauer gesagt engagieren sich Freiwillige des Roten Kreuzes beim Einsammeln der Kleidung, sortieren sie und schicken sie zur Reinigung, so dass die Kleidung wiederverwendet werden kann. Kleidung, die nicht direkt wiederverwendet werden kann, wird aufbereitet und „umdesignt“. Die Kleidungsstücke, die nicht für die Wiederverwendung durch Menschen in Not geeignet sind (Cocktailkleider, High Hills, schicke Taschen usw.), werden im Bine Boutique Charity Shop ausgestellt und zu einem Minimum-Preis verkauft.

Die Menge der gesammelten Kleidung beläuft sich auf ca. 24 Tonnen/Jahr. Davon können 2/3 direkt wiederverwendet oder upgecycelt werden. Anschließend werden sie an Bedürftige weiterverteilt oder im Charity Shop verkauft. 1/3 sind Textilabfälle, die in der Zementfabrik von Holcim als Ersatz-Brennmaterial verwendet werden.

### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



REUSE/  
REDISTRIBUTE



REFURBISH/  
REMANUFACTURE



RECYCLE

### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Starke Partnerschaften mit Einzelhändlern, Sponsor:innen und Kund:innen.
- Reaktion auf einen gesellschaftlichen Bedarf: In Rumänien gibt es nicht allzu viele Möglichkeiten für das Textilrecycling.
- Es gibt eine hohe Wertaufbewahrung (Value Retention), selbst die Materialien, die nicht in irgendeiner Form verwendet werden können, werden für eine Zementfabrik als Ersatzbrennstoff genutzt.
- Die Organisation hat ein großes Potenzial, sich zu einem Netzwerk zu



entwickeln, wenn einige logistische  
Probleme gelöst werden.

## Eco Herbal

**“ Mehr Arbeitsplätze in armen ländlichen Gebieten, durch die Nutzung des vorhandenen Potenzials an natürlichen Ressourcen wie Pflanzen und Saatgut.”**



**Land:** Rumänien

**Adresse:** Valea Mare Street, N°20, Ghimpat i Village, Giurgiu Land

**E-Mail:** office@ecoherbal.ro

**URL:** www.ecoherbal.ro

Eco Herbal hat den Wettbewerb "Fabricat în Țara lui Andrei" gewonnen, den größten Wettbewerb für soziale Unternehmen in Rumänien. Seit der Gründung des Unternehmens bis heute hat sich Eco Herbal weiter entwickelt, indem es die Saatgutproduktion für kaltgepresste Öle in sein Portfolio aufgenommen hat. Benachteiligte Menschen aus ländlichen Gebieten (Dorf Ghimpați und Kreis Giurgiu) haben die Möglichkeit, selbst als Angestellte in der Fabrik zu arbeiten oder die Pflanzen aus der Spontanflora an Eco Herbal zu verkaufen. Die für Schüler:innen der Grund- und Sekundarschulen angebotenen Schulungen zum Sammeln von Heil- und

Aromapflanzen aus der Spontanflora, zum ökologischen Landbau und zu Begrünungsmaßnahmen für den Umwelt- und Gesundheitsschutz (105 geschulte Schüler) bilden die künftige Generation für einen nachhaltigen Ansatz zur Schaffung einer Wirtschaftstätigkeit aus, die der Umwelt nicht schadet. Bislang wurden 1200 Tonnen Rohstoffe an Kunden von Eco Herbal verkauft.

## Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



REGENERATION

## Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Entwicklung des ländlichen Raums und Schaffung von Wirtschaftstätigkeiten in Dörfern mit niedriger Beschäftigungsquote.
- Ökologische Landwirtschaft ohne chemische Pestizide und natürliche Trocknung im Schatten, um die Wirkprinzipien und die Ästhetik der Pflanzen zu erhalten.
- Kostenlose Beratung beim Anbau und bei der Ernte von Heil- und Aromapflanzen, Saatgut für die Etablierung der ersten Ernten und ständige Überwachung der Ernten.
- Ausbildung von Studenten in der Erkennung und verantwortungsvollen Ernte von Pflanzen aus der Spontanflora

## 2.6. Spanien

### Contrabanda Shop

**“Wir wollen eine Alternative zu exzessivem Konsum und einen Treffpunkt mit einer entspannten und integrativen Atmosphäre bieten“.**



**Land:** Spanien

**Adresse:** C/Gracia N°31, Granada

**E-Mail:** manon@contrabandashop.es

**URL:** [www.contrabandashop.es](http://www.contrabandashop.es)

"Contrabanda Shop" ist ein Geschäft für gebrauchte Kleidung, Schuhe und Accessoires, das bewussten Konsum und die Wiederverwendung von Textilien fördern möchte.

Sein Ansatz respektiert die Grundsätze des Wachstumsrückgangs und der Kreislaufwirtschaft auf allen Ebenen. Durch die Wiederverwendung von Kleidung, den Handel in der Region, die Schaffung eines vorteilhaften Austauschkreislaufs und die Sensibilisierung der Öffentlichkeit kämpfen wir gegen die Vermehrung von Abfall und die Verschmutzung durch die schnelllebige Bekleidungsindustrie.

#### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



REUSE/  
REDISTRIBUTE

#### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Eine sehr positive Einstellung zu haben.
- Die Branche „Second Hand Bekleidung“ befindet sich in einem kontinuierlichen Wachstum.
- Viele Menschen möchten ihre Alt-Kleider spenden.



## Leticia Valera

**“Es waren die leuchtenden Farben, die überbordende Natur, Afrika und das Mittelmeer zugleich, aber vor allem die Frauen. Zu sehen, wie sie sich durch ihre Webarbeiten ausdrücken.”**



**Land:** Spanien

**Adresse:** Casa Showroom – Leticia Valera C/  
Pintor Benlliure, 30, 46111 Rocafort, Valencia

**E-Mail:** info@leticiavalera.com

**URL:** www.leticiavalera.com

"Leticia Valera" ist der Name einer Marke, die sich auf Nachhaltigkeit, Solidarität, Inklusion, Empowerment, Engagement und Öffentlichkeitsarbeit konzentriert, Zielgruppe des Unternehmens sind Frauen aus Spanien und dem Senegal, die von Ausgrenzung bedroht sind. Die Marke

arbeitet mit der Nichtregierungsorganisation Kassumay zusammen, um Frauen eine Chance zu geben, selbstständig ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Produziert werden Mode, Accessoires und Dekoration aus biologischen und recycelten Materialien. Die vielfach verwendeten afrikanischen Stoffe sollen die Kultur und die Lebensweise der afrikanischen Frau hervorheben.

Die grundlegende Philosophie ist: "Wir sind ein „SLOW“- Lifestyle, bei dem wir den Menschen und ihrer Umwelt einen echten Wert geben, und bei dem Kreativität und Begeisterung ansteckend sind. Alles ist möglich, das Herz ist der Motor."

### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



REGENERATION



REFURBISH/  
REMANUFACTURE

### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Gute Motivation und Mut, etwas Neues anzufangen.
- Der Bereich ReUse/Upcycling und die Produktion mit organischen Materialien sind wirklich wichtig.
- Soziale Aktivitäten sind mehr als eine „Arbeit“, sie sind ein Lebensstil und der Grund, warum wir arbeiten.
- Wir arbeiten daran, Frauen zu ermutigen, ihre Realität zu verändern.

## Traperos de Emaús - Huelva

### “Vom Müll leben: Verbesserung der Abfallbewirtschaftungssysteme”



**Land:** Spanien

**Adresse:** P. I. El Tejar 4 (Ctra. De Trigueros)  
21500, Gibraleón

**E-Mail:** traperos@emaushuelva.es

**URL:** www.vivirdelabasura.com

"Traperos Huelva" ist eine Gruppe, die - ausgehend von sehr unterschiedlichen Situationen und Realitäten: von der Universität bis zur Straße, von Senegal bis Rumänien, von sozialer Ausgrenzung bis zu einer festen Arbeitsstelle... - von ihrer Arbeit leben will. und Die Arbeit umfasst das Sammeln, Klassifizieren, Behandeln,

Wiedergewinnen, Recyceln... von dem, was für andere nicht mehr nützlich ist. „Wir sind eine Einrichtung der Sozialwirtschaft und der sozialen Eingliederung, die sich für die Wiederverwendung und das Recycling, die Kreislaufwirtschaft und eine verantwortungsvolle Abfallwirtschaft zum Schutz der Umwelt einsetzt“

### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



REUSE/  
REDISTRIBUTE

### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Eine gute Koordination aller Beteiligten/Akteure, insbesondere hinsichtlich der (auch langfristigen) Finanzierung, ist notwendig.
- Der Bereich ReUse/Recycling bietet ideale Anwendungsfelder für die Beschäftigung von Randgruppen des Arbeitsmarktes.



# 3. Nicht-Kontextuelle „Inspiring Practices“

## 3.1. Österreich

### Das Dekagramm

“ Wie kann man Einkaufen mit Zero-Waste kombinieren?“



**Land:** Österreich

**Adresse:** Joanneumring 18, 8010 Graz

**E-Mail:** deka@dasgramm.at

**URL:** www.dasgramm.at

Seit der Gründung im Jahr 2016 ist das (Deka)Gramm der erste Einzelhändler in Graz, der seine Produkte unverpackt verkauft. In den zwei Filialen und einem Webshop kann eine Vielzahl an verschiedenen Food- und Non-Food-Artikeln erworben werden. Der Fokus liegt auf regionalen Spezialitäten, unverpackten Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau und einer Auswahl an Zero-Waste-Artikeln aus den Bereichen Haushalt und Körperpflege. Produkte, die verpackt werden müssen, sind in Pfandgläsern oder Papiertüten erhältlich, um Einwegplastik so weit wie möglich zu vermeiden. Die tatsächlich benötigte Menge kann je nach Bedarf eingekauft werden, um so gegen Lebensmittelverschwendung vorzugehen.

Das Dekagramm versteht sich als weit mehr als ein Lebensmittelgeschäft. In Workshops

werden der bewusste Umgang mit Ressourcen und andere Themen rund um Nachhaltigkeit und Zero Waste vermittelt (z.B. Do-It-Yourself-Waschmittel). Darüber hinaus werden Lebensmittel aus dem Laden, die abzulaufen drohen, in der hauseigenen Küche zu Mahlzeiten verarbeitet. Verschiedene andere Projekte, Aktivitäten und Kooperationen bilden die Grundlage der Unternehmensphilosophie. Im Vordergrund stehen dabei ökologische und soziale Belange, denn das Dekagramm ist nicht gewinnorientiert. Das Unternehmen steht für faire Handelsbedingungen, faire Löhne und die Schaffung eines Mehrwerts für unsere Umwelt.

### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



REUSE/  
REDISTRIBUTE

### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Ein engagiertes Team, das die Vision des abfallfreien Einkaufens in die Praxis umsetzt.
- Umweltbewusste Kunden, die bereit sind, faire Preise zu zahlen.

## Sonnenerde

### “Einbindung der Nachhaltigkeit in das Kerngeschäft durch Kompostierung.”



**Land:** Österreich

**Adresse:** Oberwarter Straße 100, 7422  
Riedlingsdorf

**E-Mail:** [office@sonnenerde.at](mailto:office@sonnenerde.at)

**URL:** [www.sonnenerde.at](http://www.sonnenerde.at)

Die Firma Sonnenerde hat sich auf die Erforschung, Entwicklung und Herstellung von hochwertigen Kompost-Fertigerden spezialisiert und gehört in diesem Bereich zu den führenden Unternehmen in Europa. Neben einer aktuellen Auswahl von 25 Standardprodukten bietet Sonnenerde auch Spezialmischungen für besondere Zwecke an.

Bei der Kompostierung wird CO<sub>2</sub> in Form von Humus gebunden, anstatt es freizusetzen. Alle Erden von Sonnenerde sind 100% torffrei. Eine einzigartige Pflanzenkohleproduktionsanlage ermöglicht eine jährliche CO<sub>2</sub>-Kompensation von bis zu 5.000 Tonnen.

Für seine Leistungen und sein Engagement wurde Sonnenerde in den letzten Jahren mehrfach ausgezeichnet. Neben dem Österreichischen Klimaschutzpreis erhielt das Unternehmen u.a. den Energy Globe Burgenland (2013 & 2014), den TRIGOS Award (2014) und den Houska Award (2016) für Nachhaltigkeit im Kerngeschäft, Verantwortung entlang der gesamten Lieferkette sowie einen wertschätzenden Umgang mit Mitarbeiter:innen und Partnern.

### Kerngeschäft im biologischen Kreislauf



COMPOSTING

### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Der Gründer, Herr Dunst, hat ein Diplom in Landwirtschaft an der Universität für Naturwissenschaften Wien erworben und ist somit bestens für das Geschäftsfeld ausgebildet.
- Für kleinere Projekte kann das Geschäftsfeld der Kompostierung für die Schaffung von Arbeitsplätzen wertvoll sein.

## 3.2. Deutschland

### Henkel – Eine kollektive Maßnahme ergreifen

**„Wie man ein traditionelles Multi-Millionen-Dollar-Konsumgüterunternehmen mit einer Vielzahl von Marken auf der ganzen Welt in eine achtsame und nachhaltige Institution verwandelt.“**



**Land:** Deutschland

**Adresse:** Henkelstraße 67, 40589 Düsseldorf

**E-Mail:** [corporate.communication@henkel.com](mailto:corporate.communication@henkel.com)

**URL:** [www.henkel.com](http://www.henkel.com)

Henkel ist ein deutscher Hersteller von Konsumgütern mit Hauptsitz in Düsseldorf, Deutschland, und globalen Marken. Das Unternehmen engagiert sich für die Kreislaufwirtschaft und konzentriert sich auf seine Verpackungen, indem es ein gut durchdachtes Recyclingsystem einführt, das den Kunststoff so lange wie möglich wiederverwendbar macht. Darüber hinaus

arbeitet das Unternehmen daran, die Kunststoffmenge in seinen Verpackungen zu reduzieren und die Möglichkeit nachhaltiger Verpackungen zu fördern, was es als seine Verantwortung als Konsumgüterunternehmen ansieht.

Henkel ist bestrebt, Plastik so lange wie möglich in der Wertschöpfungskette zu halten, um unnötigen Abfall zu vermeiden, der die Umwelt verschmutzt und schädigt, und gleichzeitig dazu beizutragen, die Plastikflut weltweit zu verringern. Ihre Verpackungen sollen bis 2025 zu 100 % recycelbar oder wiederverwendbar sein.

### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



RECYCLE

### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Umfassende Umstellung der Prozesse zur Förderung der Nachhaltigkeit.
- Schaffung eines Systems, das auf verschiedene Marken des Unternehmens anwendbar ist.

## Recup – Pfand statt Abfall

“Wie kann man einen Beitrag zur Minimierung des Verpackungsmülls leisten, ohne auf das Erlebnis des Genusses einer Mahlzeit oder eines Getränks zum Mitnehmen zu verzichten?”



**Land:** Deutschland

**Adresse:** Hofmannstraße 52, 81379, München

**E-Mail:** kontakt@recup.de

**URL:** www.recup.de

Recup ist ein deutsches Unternehmen, das sich für die Schaffung eines Pfandsystems für To-Go-Kaffeetassen einsetzt. Das Schwesterunternehmen Rebowl arbeitet im gleichen Rahmen an der Förderung der Verwendung von wiederverwendbaren Tablett bei Take-away-Anbieter:innen. Das Unternehmen verkauft seine To-Go-Becher/Schalen an Gastronom:innen, Caterer:innen und ganze Städte und versucht so, den durch To-Go-Verpackungen verursachten Abfall zu reduzieren. Die Kund:innen können die Becher gegen ein Pfand bei allen Recup-Partnern in ganz Deutschland einlösen. Damit wird das Abfallaufkommen von Getränken und Speisen zum Mitnehmen reduziert und ein praktikables und umfassendes "Pfandsystem" eingeführt, das die Wiederverwendbarkeit des Geschirrs ermöglicht.

## Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



## Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Umsetzung des Arbeitskonzepts in einer neuen Umgebung.
- Aufklärung über die Abfallverschmutzung des Planeten.
- Fokus auf drei SDGs: nachhaltige Städte und Gemeinden, verantwortungsvoller Konsum und Produktion, gemeinsames Handeln.

## 3.3. Italien

### Resco Group

„Wie man Altreifen recycelt!“



**Land:** Italien

**Adresse:** Zona Industriale, Ravanusa AG, 92029  
Zona Industriale AG

**E-Mail:** -

**URL:** [www.ecoface.it](http://www.ecoface.it)

Die RESCO-Gruppe betreibt eine Anlage zur Rückgewinnung von Altreifen (ELT) für die Herstellung von Gummigranulat und -pulver. Dank der industriellen Verfahren zum Schneiden und Granulieren von Reifen ist es möglich, die Bestandteile zu trennen, um die folgenden sekundären Rohstoffe zu erhalten:

**Stahl** - Der harmonische Stahl aus der Rückgewinnung von ELTs zeichnet sich durch eine Reinheit des Materials von 98% aus. Durch die mechanische Behandlung kann die Verunreinigung durch Gummi auf einen Prozentsatz von weniger als 2% reduziert werden, was die Wiederverwendung erleichtert.

**Kautschuk** - Der Kautschuk, aus dem der Reifen besteht, ist nützlich für die

Konstruktion von Sport- oder Freizeitflächen, da er Stöße und Verletzungen begrenzt. Granulat (0,8-2 mm) und Pulver (<0,8 mm) finden breite Verwendung bei der Herstellung von Straßenmöbeln, Spielgeräten und -strukturen, Böden für den Innen- und Außenbereich, Produkte für den Gartenbau, Bauprodukte, Sportanlagen, Asphalt drainagen und Tiefbauprodukten.

**Gewebe** - Nach der Behandlung werden die Textilfasern im Reinigungskreislauf automatisch verdichtet und für die Verwendung als alternativer Brennstoff vorbereitet, wodurch die Entsorgung auf Deponien vermieden wird. Sie können zur Herstellung von Fliesen, schalldämpfenden Platten, Sportböden, Schuhsohlen, Trolley-Rädern, Straßenbelägen, Autokomponenten und vielem mehr verwendet werden.

### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



RECYCLE

### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Know-how.
- Technologie.
- Vorhandensein von technischen Spezifikationen zum Nachweis der Gültigkeit dieser Produkte.



## coface

### „Wie kann getrennter Abfall in eine Ressource umgewandelt werden?“



**Land:** Italien

**Adresse:** Zona Industriale 3<sup>a</sup> fase, 90018, Termini Imerese (PA)

**E-Mail:** info@rescogroup.it

**URL:** www.rescogroup.it

Ecoface ist ein italienisches Unternehmen. Es ist im Bereich der Kreislaufwirtschaft tätig und bietet eine kostenlose Dienstleistung der getrennten Abfallsammlung an, durch die Sekundärrohstoffe gewonnen werden. Sein Ziel ist es, die Qualität und Quantität der getrennten Abfallsammlung zu verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen, ist Ecoface sowohl im Industrie- als auch im Bildungsbereich tätig. Das Unternehmen führt über Ecoface Onlus Sensibilisierungsmaßnahmen und Schulungen durch, um die Werte der Kreislaufwirtschaft zu verbreiten.

Ecoface verfügt über zwei Betriebsstätten, die es ermöglichen, auf verschiedenen Ebenen der Lieferkette zu agieren. In der Anlage in Ravanusa wird die Reinigung verschiedener Abfälle (Plastik, Glas, Papier, Karton und Metalle) durchgeführt. In der

Anlage "Empedocle" in Agrigento erfolgt die Sortierung von Kunststoffgegenständen, die nach Farbe und chemischer Zusammensetzung getrennt werden, um Sekundärrohstoffe zu gewinnen.

Der Einsatz der in den Anlagen verfügbaren Technologien und die integrierte Tätigkeit der beiden Strukturen ermöglichen es, bis zu 21.000 Tonnen Abfall aus der getrennten Sammlung („trockener Abfall“) pro Jahr zu behandeln und effiziente Dienstleistungen zu sehr niedrigen Kosten zu erbringen, so dass den Gemeinden ein maximaler ökologischer Ertrag aus dem Prozess garantiert wird, der die Materialien aus der getrennten Sammlung zurück an den Anfang der Produktionskette bringt.

### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



RECYCLE

### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Klare und definierte Geschäftsidee im Einklang mit den lokalen Bedürfnissen.
- Synergien mit öffentlichen/privaten Akteuren für die Sammlung von Materialien.
- Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung und Senkung der Kosten für die Abfallentsorgung.



## Orange Fiber

**„Wie man Zitrusfruchtfleisch zu hochwertigen Stoffen verarbeitet.“**



**Land:** Italien

**Adresse:** Zona Via Monserrato 110, 95128 Catania (CT), Italy

**E-Mail:** [info@orangefiber.it](mailto:info@orangefiber.it)

**URL:** [www.orangefiber.it](http://www.orangefiber.it)

Orange Fiber ist ein relativ neues italienisches Unternehmen, das den ersten nachhaltigen Zitrusstoff der Welt patentiert hat und herstellt. Es stellt hochwertige Stoffe aus den Hunderttausenden von Tonnen Nebenprodukten her, die die Zitrusindustrie jedes Jahr produziert und die andernfalls als Abfall anfallen würden, was Kosten für die Zitrussaftindustrie und die Umwelt verursacht.

Orange Fiber ist weltweit die einzige Marke, die diese Art von Produkt entwickelt hat, um

den Innovations- und Nachhaltigkeitsanforderungen der Modeindustrie gerecht zu werden, die zu den umweltschädlichsten Branchen überhaupt gehört. Der Stoff kann wie herkömmliche Stoffe bedruckt und gefärbt werden, er kann blickdicht oder glänzend sein und er kann zusammen mit anderen Garnen oder in Reinform verwendet werden.

Das Projekt wurde mit der Unterstützung von zwei Business Angels und dem Darlehen Smart & Start von Invitalia durchgeführt.

### **Kerngeschäft im technologischen Kreislauf**



RECYCLE

### **Wichtige Erfolgsfaktoren:**

- Forschung und Entwicklung.
- Externe Mittel und Investitionen.
- Innovative Idee im Einklang mit den Bedürfnissen des Sektors.
- Skalierbarkeit.

## 3.4. Portugal

### APRUPP

„Schutz und Wiederherstellung des städtischen und historischen Erbes.“



**Land:** Portugal

**Adresse:** Campo Mártires da Pátria 144-A,  
4050-362, Porto

**E-Mail:** geral@aprupp.org

**URL:** [www.aprupp.org](http://www.aprupp.org)

APRUPP ist die portugiesische Abkürzung für Portuguese Association for Urban Rehabilitation and Heritage Protection (Portugiesischer Verband für Stadtsanierung und Schutz des Kulturerbes) und ist eine gemeinnützige Organisation, die ausschließlich von Einzelpersonen gegründet wurde, obwohl sie mit verschiedenen Organisationen in spezifischen Projekten zusammenarbeiten, die es ihnen ermöglichen, ihre Aufgaben zu erfüllen. Der Zweck von APRUPP ist es:

a) Förderung und Verbreitung des Konzepts der Stadtsanierung als wichtigstes Instrument zum Schutz der Identität und zur Aufwertung des baulichen Erbes, zur

Verringerung sozialer Asymmetrien und zur Förderung der Bürgerbeteiligung;

b) Zusammenarbeit bei der Erhaltung von historischen und denkmalgeschützten Gebäuden;

c) Untersuchung, Verbesserung und Verbreitung der Best Practices der Stadtsanierung;

d) Unterstützung der Ausbildung von Techniker:innen;

e) Entwicklung des nationalen und internationalen Austauschs von Praktiken und Wissen im Bereich der Sanierung und des Schutzes des kulturellen Erbes.

### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- „Social Impact“- Faktor.
- Engagement für den Schutz des kulturellen Erbes.

## Circular Economy Portugal

### „Förderung der Kreislaufwirtschaft durch Innovation und aktive Zusammenarbeit“



**Land:** Portugal

**Adresse:** Travessa das Pedras Negras, 1, 1-Dto,  
1000-404, Lisboa

**E-Mail:** abarbosa.cep@gmail.com

**URL:** [www.circulareconomy.pt](http://www.circulareconomy.pt)

Circular Economy Portugal (CEP) ist eine Organisation für Kreislaufwirtschaft, deren Hauptzweck darin besteht, die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft in realen Projekten umzusetzen, indem sie Strategien zur Abfallvermeidung, für soziale Innovation und für gemeinschaftliche Aktionen verwendet.

Ziel ist es, replizierbare und praktikable Lösungen mit positiven Auswirkungen zu präsentieren, die einen Mehrwert für die Gesellschaft und die Umwelt schaffen. Über die technischen Fähigkeiten hinaus entwickeln sie Strategien der sozialen Innovation, die Verhaltensänderungen und

institutionelle Veränderungen ermöglichen und die einen Fortschritt für die Gemeinschaft bedeuten.

Die Vernetzung ist für CEP von grundlegender Bedeutung, da sie als Partner, Berater oder Projektleiter mit vielen anderen Organisationen zusammenarbeiten, in der Überzeugung, dass sie auf diese Weise den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft in Portugal beschleunigen können.

### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



RECYCLE

### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Aufbau starker Partnerschaften - keine Verschwendung von Mühe und Zeit mit inkonsequenten Partnerschaften.
- Vernetzung mit lokalen Behörden und privaten Organisationen.
- Befürwortung der Politik der Kreislaufwirtschaft.

## 3.5. Rumänien

### Der Ölige - S. T. U. P Verein

**„Wie kann eine Welt geschaffen werden, in der das Recht auf eine gesunde und saubere Umwelt sowie das Recht auf Umwelterziehung und Informationen über die Gesundheit der Gesellschaft und der Erde frei ist?“**



**Land:** Rumänien

**Adresse:** Bucium, 34, 700280, Iasi

**E-Mail:** uleiosul@gmail.com

**URL:** [www.uleiosul.com](http://www.uleiosul.com)

Aufgabe des Vereins S.T.U.P. ist es, durch das Sammeln von gebrauchtem Speiseöl eine bessere und sauberere Welt zu schaffen. Und weil jeder Superheld ein Transportmittel braucht, entschied sich The Oily für einen Fahrradfuhrpark. Vom ersten Tag an waren die Mitarbeiter:innen auf den Straßen unterwegs, um die Bevölkerung über einen der stärksten Schadstoffe zu informieren, den sie im Haushalt haben: das Altspeiseöl.

Das Öl, das in den Boden gelangt, ist schädlich: Es wird ranzig, hemmt die Regeneration und macht den Boden unfruchtbar. Noch verheerendere

Auswirkungen hat es auf das Wasser: Ein Liter Öl verschmutzt 1.000 Liter Wasser. Inwiefern verschmutzt es das Wasser? Es bildet einen Film, der verhindert, dass Sauerstoff und Licht die dort lebenden Lebewesen und Pflanzen erreichen, und tötet sie somit.

The Oily wird durch das Programm "Gemeinsam mit Lidl Rumänien für eine bessere Zukunft" unterstützt.

### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



RECYCLE

### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Förderung der Umwelterziehung und des effizienten Einsatzes von Ressourcen, Förderung der Suffizienz und Durchsetzung eines nachhaltigeren Lebensstils.
- Behält das Speiseöl im Gebrauch, indem es in natürliche Seife, in Biodieselmotortreibstoff, in Abbeizmittel und Reinigungslösungen umgewandelt wird.
- The Oily wird durch das Programm "Gemeinsam mit Lidl Rumänien für eine bessere Zukunft" unterstützt.

## Transylmagica

**“ Wie wäre es, Artikel zu kaufen und dabei die Umwelt nicht zu belasten? Außerdem pflanzen Sie mit dem Kauf eines Artikels einen Baum in einem der Wälder <<under construction>> in Rumänien, Mittelamerika oder Kenia.“**



**Land:** Rumänien

**Adresse:** 530133 Miercurea Ciuc, Patinoarului Street, N°10, Flat 9, Harghita Land

**E-Mail:** [office@transylmagica.com](mailto:office@transylmagica.com)

**URL:** [www.transylmagica.com](http://www.transylmagica.com)

Transylmagica funktioniert so, dass wir noch an Magie glauben können. Nachhaltig zu sein, während man neue Einkäufe tätigt, ist eigentlich nicht besonders realistisch. Es gibt Methoden wie den Kauf vor Ort, die Wahl von Bio-Produkten oder andere Methoden, um die Auswirkungen der Produktion auf die Umwelt zu verringern. Eine Idee, die einen erheblichen Einfluss auf das Ökosystem hat, wurde von Transylmagica entwickelt. Für jeden gekauften Artikel wird ein Baum in Rom, Mittelamerika oder Kenia gepflanzt (die

Wahl des Ortes bleibt der Kund:in überlassen).

Das Projekt beinhaltet auch, dass die Setzlinge an den richtigen Orten gepflanzt werden - die zukünftigen Wälder haben mehrere ökologische und soziale Vorteile: die Setzlinge werden professionell gepflanzt und in den ersten Jahren gepflegt, damit sie in den nächsten Jahrzehnten nicht gefällt werden müssen. Darüber hinaus sind die von Transylmagica hergestellten Produkte langlebig und qualitativ hochwertig, so dass die Häufigkeit der Neuanschaffung verringert wird.

### **Kerngeschäft im technologischen Kreislauf**



**REGENERATION**

### **Wichtige Erfolgsfaktoren:**

- Innovative Einstellung als Alternative zur Wegwerfgesellschaft.
- Nachhaltiger Waldanbau mit vielfältigen ökologischen und sozialen Vorteilen.
- Schaffung eines Netzwerks von Kund:innen mit ökologischem Bewusstsein.



## 3.6. Spanien

### Ecodicta

**„Das Hauptziel von Ecodicta ist die Sensibilisierung der Kund:innen für einen verantwortungsvollen Konsum.“**



**Land:** Spanien

**Adresse:** Madrid, C/Lechuga, 3, Madrid, 28012

**E-Mail:** [info@ecodicta.com](mailto:info@ecodicta.com)

**URL:** [www.ecodicta.com](http://www.ecodicta.com)

"Ecodicta" ist eine Marke, die das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Textilkonsum schärfen will. Aus diesem Grund halten es die Gründer:innen dieses Unternehmens für äußerst wichtig, dass ihre Kleidungsstücke von ihren Kund:innen langfristig verwendet werden können. Qualitätsanspruch, um zu

vermeiden, dass diese Produkte nach kurzer Zeit weggeworfen werden müssen.

Die Funktion dieses Unternehmens besteht darin, qualitativ hochwertige Textilprodukte von anderen Unternehmen zu kaufen und sie dann an seine Kund:innen zu vermieten. Das Unternehmen schickt seinen Kund:innen monatlich 3, 4 oder 5 Kleidungsstücke zu, je nach geordnetem Paket, je nach Geschmack und angepasst an die Bedürfnisse der Kund:innen.

### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



**REUSE/  
REDISTRIBUTE**

### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Sorge um die Wiederverwendung und den Weitervertrieb der Produkte.
- Das Unternehmen ist für die Wiederverteilung seiner Produkte verantwortlich.
- Das soziale Ziel basiert auf dem verantwortungsvollen Konsum der Kund:innen.



## Zicla

**„Der Mitbegründer sagt: "Wir leben in einer sehr groben Welt. Wenn man ein Problem löst, tauchen andere Probleme auf. Es gibt keinen Prozess, bei dem kein Abfall anfällt " "**



**Land:** Spanien

**Adresse:** C/Ramon Turró, 100-104, 4<sup>o</sup>-3<sup>a</sup>  
08005, Barcelona

**E-Mail:** info@zicla.com

**URL:** www.zicla.com

"Zicla" ist der Name einer Marke, die sich auf die Eindämmung des Klimawandels und die Förderung des Umweltschutzes konzentriert. Aus diesem Grund halten es die Gründer:innen des Unternehmens für äußerst wichtig, Abfälle, die auf Mülldeponien entsorgt oder verbrannt werden, einer neuen Verwendung zuzuführen.

Die Aufgabe des Unternehmens besteht darin, Modelle von Produkten zu entwickeln,

die aus solchen Abfällen hergestellt werden, um neue, wirtschaftliche, effiziente und nachhaltige Produkte zu schaffen. Dazu gehören Verkehrssignale und Hilfsmittel wie Fahrradspurtrenner und barrierefreie Plattformen an Bushaltestellen.

Diese innovative Geschäftsidee zur Kreislaufwirtschaft wurde sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene anerkannt.

### Kerngeschäft im technologischen Kreislauf



RECYCLE

### Wichtige Erfolgsfaktoren:

- Sorge um eine nachhaltige Umwelt.
- Die Produktion nur mit recycelten Materialien ist sehr umweltfreundlich.
- Umweltzertifikate sind notwendig, um diese Tätigkeit erfolgreich auszuführen.

## 4. Schlussfolgerung

Betrachtet man die Ergebnisse der nationalen Validierungsworkshops, so waren die wichtigsten konzeptionellen Punkte, die in allen Partnerländern genannt wurden, im Wesentlichen gleich, wie z. B. die Notwendigkeit von Innovationen und einer gründlichen Spezifizierung von sozialen Kreislaufwirtschaftsmodellen. Wenn es um Sektoren geht, die sich noch stärker auf soziale Kreislaufwirtschaftsmodelle und die konzeptionellen Ideen konzentrieren müssen, wurden unterschiedliche Punkte genannt, da die Wirtschaft in den Partnerländern in den meisten Bereichen sehr unterschiedlich ist.

Die in diesem Katalog vorgestellten inspirierenden Beispiele sind nur ein Teil der zahlreichen Initiativen im Bereich der Kreislaufwirtschaft, die in den Partnerländern des Projekts entwickelt werden. Die Auswahl dieser Beispiele soll verschiedene Tätigkeits- und Aktionsbereiche repräsentieren sowie den kontextuellen und nicht kontextuellen Hintergrund berücksichtigen. Diese Auswahl soll zu neuen Ideen und Projekten inspirieren und den Übergang zur Kreislaufwirtschaft in Sozialorganisationen fördern.

## Project Partners



**Project Number: 2020-1-AT01-KA202-078021**

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

